

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 3.

Mittwoch, den 10. Januar.

1906.

Die Vorschrift über die Ergänzung der Offiziere des Friedensstandes nebst Dienstordnung für die Ober-Militär-Prüfungskommission vom 18. März 1905 kann auf der Regierungs-Registrierung eingesehen werden.

Detmold, den 5. Januar 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Die Bezirksverwaltungsbehörden werden erinnert, nach Vorschrift der Verordnung über die Blitzableiter vom 2. November 1887 (L.-B. 19 S. 633) bis zum 15. Februar d. J. Bericht zu erstatten.

Detmold, den 5. Januar 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Die Bezirksverwaltungsbehörden werden erinnert, nach Vorschrift der Verordnung vom 8. Januar 1904 (L.-B. 24 S. 5) über die feuerpolizeilichen Revisionen, sowie über die Revisionen der Holzbearbeitungswerkstätten (B. vom 20. November 1891, L.-B. 20 S. 529) im Jahre 1905 mit Angabe der Zeiten der Revisionen bis zum 15. Februar d. J. Bericht zu erstatten.

Detmold, den 5. Januar 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Overbeck.

Bekanntmachung.

Der Rittergutsbesitzer Otto v. Kerßenbrock in Varntrop beabsichtigt, die an die Stadt Varntrop jährlich zu leistenden Abgaben aus seinem in dem Stadtbezirk Varntrop belegenen Grundbesitz mittels Zahlung eines Ablösungskapitals von 85,50 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

18. März l. J., mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 16. Dezember 1905.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.

Overbeck.

Die Witwe Kopsicker in Lockhausen ist für die Bauerschaft Lockhausen als Trichinenschauer angestellt und verpflichtet worden.

Schötmar, den 3. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Nachstehend wird ein Verzeichnis der vom heutigen Tage ab im Bezirke des Verwaltungsamts Brake tätigen Laien-Fleischbeschauer und Ergänzungsbeschauer, sowie deren Stellvertreter und Bezirke bekannt gegeben.

Brake, den 1. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Nr. des Bezirks	Beschaubezirk.	Laien - Fleischbeschauer.
I	Gemeinden Vieme, Leese und Entrup	Fleischbeschauer August Eikermann zu Leese
II	Gemeinden Brake mit Schloß- und Meierei- bezirk Brake, Wiembeck, Loßbruch, Lütte, Kluchhof und Hasebeck	1. Fleischbeschauer Karl Schlüter zu Brake, 2. Fleischbeschauer Wilhelm Klemme das.
III	Gemeinden Wendlinghausen mit Rittergut Wendlinghausen, Hillentrup und Sommerfell	Fleischbeschauer Friedrich Brakemeier zu Wend- linghausen
IV	Gemeinden Brüntorf, Matorf mit Meierei Breda, Welstorf, Talle mit Rittergut Niederntalle, Osterhagen	Fleischbeschauer Karl Bruns auf Nr. 49 zu Kirchheide
V	Gemeinden Hohenhausen, Brosen, Westorf, Bentorf und Bavenhausen	Fleischbeschauer Theodor Sasse zu Hohenhausen
VI	fällt aus.	
VII	Gemeinden Lüdénhausen, Asendorf, Henstorf (und Lüerdissen vom Amte Brake)	Fleischbeschauer Hermann Hilker zu Lüdén- hausen
VIII	Gemeinden Langenholzhausen mit Meierei Hellinghausen, Kalldorf und Heidelbeck mit Meierei Heidelbeck	Noch nicht angestellt
IX	Gemeinden Barenholz mit Meierei Barenholz, Erder und Stammen	Fleischbeschauer Karl Naeke zu Barenholz
X	Gemeinden Silixen, Laßbruch und Göstrup	Fleischbeschauer Heinrich Eikmeier zu Silixen
XI	Gemeinden Almena, Bremke, Rathhof und Rott	Fleischbeschauer Heinrich Wieneke zu Almena
XII	Gemeinden Bösingfeld und Schönhagen mit Meierei Dorotheenthal	Fleischbeschauer Heinrich Hennemann zu Bö- singfeld
XIII	Gemeinde Asmiffen mit Schloßbezirk Stern- berg, Meierei Ballentrup und Rittergut Allenhausen und Gemeinde Schwelentrup mit Meierei Göttrantrop	Fleischbeschauer Friedrich Stock zu Vinderbruch
XIV	Gemeinden Alverdissen mit Schloßbezirk und Meierei Alverdissen, Humfeld mit Meierei Delentrup	Fleischbeschauer Anton Lesemann zu Alver- dissen
XV	Gemeinde Sonneborn mit Meierei Barntrop, sowie mit den Rittergütern Barntrop nebst Desserröden, Bierborn und Mönchshof	Fleischbeschauer Heinrich Müller zu Sonneborn
XVI	Gemeinde Vega	Fleischbeschauer Heinrich Schlebracht in Vega

Anmerkung: Die beiden Kreistierärzte vertreten sich in

Stellvertreter.	Ergänzungsbeschauer.
Fleischbeschauer Karl Schlüter zu Brake Die beiden Fleischbeschauer vertreten einander	Kreistierarzt Beck zu Lemgo. Derselbe.
Fleischbeschauer Wilhelm Klemme zu Brake	Für Wendlinghausen und Hillentrup Kreistierarzt Beck zu Lemgo, für Sommerfell Kreistierarzt Becker zu Barntrop.
Fleischbeschauer Theodor Sasse zu Hohenhausen	Kreistierarzt Beck zu Lemgo.
Fleischbeschauer Karl Bruns auf Nr. 49 zu Kirchheide	Derselbe.
Fleischbeschauer Theodor Sasse zu Hohenhausen	Kreistierarzt Beck zu Lemgo.
Fleischbeschauer Karl Radke zu Barenholz, bezw. Fleischbeschauer Theodor Sasse zu Hohenhausen	Derselbe.
Nach Anstellung eines Fleischbeschauers für den Bezirk VIII dieser; bis dahin: Fleischbeschauer Theodor Sasse zu Hohenhausen	Derselbe.
Fleischbeschauer Heinrich Wieneke zu Almena	Kreistierarzt Becker zu Barntrop.
Fleischbeschauer Heinrich Hennemann zu Bösingfeld	Derselbe.
Fleischbeschauer Anton Lesemann zu Alverdissen	Derselbe.
Fleischbeschauer Heinrich Hennemann zu Bösingfeld	Derselbe.
Fleischbeschauer Heinrich Müller zu Sonneborn	Derselbe.
Fleischbeschauer Anton Lesemann zu Alverdissen	Derselbe.
Derselbe.	Derselbe.

den ihnen zugewiesenen Bezirken bei Behinderung gegenseitig.

Bekanntmachung.

Am Abend des 30. Dezember 1905 ist von einem Hausflur in der Langenstraße hierselbst ein kleiner „Armlorb“ von gelber Farbe und gewölbtem Deckel mit einem nach außen grün und nach innen weiß aussehenden Portemonnaie mit 7,80 Mark Inhalt von einem unten beschriebenen Manne entwendet worden.

Um Nachforschung nach dem Täter und den gestohlenen Sachen, sowie um Mitteilung zu den hiesigen Älten P. L. 2/06 wird ersucht.

Brake, den 5. Januar 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Altrogge.

Beschreibung:

Größe etwa 1,65 m, Alter etwa 30 Jahr, blondes Haar und blonder Schnurrbart, schmales Gesicht. Der Täter trug: dunklen Anzug, bunte Krawatte, weichen schwarzen Filzhut; er spricht „Lippisch-Platt“ und wohnt anscheinend auf einem Dorje der Umgegend.

Bekanntmachung.

Die Militärpflichtigen des hiesigen Verwaltungsamtsbezirks aus dem Geburtsjahre 1886, sowie diejenigen älterer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, werden hierdurch aufgefordert, zur Eintragung in die Rekrutierungsstammrolle sich zu melden und zwar:

1. die Militärpflichtigen des Amts Hohenhausen am Montag, den 22. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, in der Böle'schen Wirtschaft zu Hohenhausen,
2. die Militärpflichtigen des Amts Varenholz am Dienstag, den 23. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, in der Müller'schen Gastwirtschaft zu Langenholzhausen,
3. die Militärpflichtigen des Amts Brake am Mittwoch, den 24. Januar 1906, vormittags 9 Uhr, in der Kori'schen Wirtschaft Belle-Alliance zu Brake,
4. die Militärpflichtigen des Amts Sternberg-Barntrop am Donnerstag, den 25. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, in der Behmeier'schen Wirtschaft zu Linderhose.

Militärpflichtige, welche im hiesigen Verwaltungsamtsbezirke nicht geboren sind, haben standesamtliche Geburtsurkunden und diejenigen der älteren Jahrgänge ihre Losungsscheine vorzulegen. Für zeitig abwesende Militärpflichtige haben Eltern oder Vormünder bezw. Lehr- und Dienstherrn die Anmeldung zu besorgen.

Brake, den 4. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften der Reserve und Landwehr, sowie Ersatzreserve und ausgebildete Landsturmpflichtige des II. Aufgebots, welche häuslicher, gewerblicher oder Familienverhältnisse halber Anspruch auf Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve, Landwehr oder Landsturm bezw. der Ersatzreserve für 1906/7 machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche bis spätestens den 15. Februar d. J. bei ihrer zuständigen Verwaltungsbehörde zum Zweck der Herbeiführung einer Entscheidung der Ersatzkommission vorzubringen.

Brake, den 4. Januar 1906.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Lemgo.
Kirchhof.

Der Landwirt Heinrich Reese Nr. 27 an der Exter, Gemeinde Asmissen, hat auf seinem Grundstücke Kartenblatt 5 Parzelle 198/109 der Gemarkung Asmissen zwei Fischteiche angelegt und beabsichtigt, das zur Speisung dieser Teiche erforderliche Wasser dem oberhalb fließenden Exterbache zu entnehmen, dieses den Teichen durch eine Röhrenleitung zuzuführen und demnächst in die Exter wieder abzuleiten. Die eingereichte Zeichnung und Beschreibung der Anlage, welche Schriftstücke zur Einsichtnahme seitens der Beteiligten bei dem Gemeindevorsteher Meier zu Asmissen ausliegen, ergeben hierüber das Nähere. Etwaige Einwendungen gegen die Anlage sind binnen 14 Tagen hier anzubringen. Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche

nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine ausschließende.

Brake, den 6. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Die neuen Gebäudesteuer-Kataster der Gemeindebezirke Kalldorf, Langenholzhausen und Stenzen liegen vom 11. d. M. an 14 Tage zur Einsicht der Gebäudeeigentümer hier aus.

Brake, den 7. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bei einem notgeschlachteten Schweine des Einliegers Lefemann auf Nr. 105 zu Brakelsiek ist Rotlaufseuche festgestellt worden.

Blomberg, den 4. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Militärpflichtigen des diesseitigen Verwaltungsbezirks aus dem Geburtsjahre 1886, sowie diejenigen älterer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen ist, werden hierdurch aufgefordert, in folgenden Terminen zur Eintragung in die Rekrutierungsstammrolle sich zu melden:

1. diejenigen aus Cappel und Stift Cappel am 17. Januar 1906, vormittags 8¹/₂ Uhr, auf der Amtsstube in Stift Cappel,
2. diejenigen aus Lipperode am Mittwoch, den 17. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, in der Butterweck'schen Gastwirtschaft in Lipperode.

Die Militärpflichtigen aus den Geburtsjahren 1884 und 1885 haben ihren Lösungsschein, diejenigen aus dem Geburtsjahre 1886, welche im diesseitigen Verwaltungsbezirke nicht geboren sind, ihren Geburtschein vorzulegen.

Im Falle der Verhinderung oder Abwesenheit der Militärpflichtigen sind deren Eltern, Vormünder und Brotherren zur Anmeldung verpflichtet.

Die Aufnahme der Reklamationen soll an demselben Tage gleich nach Beendigung der Anmeldung stattfinden.

Stift Cappel, den 4. Januar 1906.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Petri.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 144 eingetragen, daß die Eheleute Militärinvalid Ludwig Schlüter und Dora, verwitwete Vieting, geb. Nielsen zu Heiligenkirchen, durch Ehevertrag vom 5. Januar 1906 die Verwaltung und Nutznießung des Ehemannes von dem Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen haben.

Detmold, den 5. Januar 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A. ist unter Nr. 80 heute eingetragen:

Der Kaufmann David Weinberg hierj. ist aus der Firma Gebr. Weinberg ausgeschieden und führt der bisherige Mitinhaber Kaufmann Sally Weinberg hierj. mit Genehmigung des bisherigen Mitgesellschafters als alleiniger Inhaber die Firma unverändert weiter. Der Kaufmann Sally Weinberg hat die Aktiva und Passiva der Firma übernommen.

Lemgo, den 27. Dezember 1905.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A. ist unter Nr. 89 heute eingetragen die Firma

David Weinberg

in Lemgo und als deren Inhaber der Kaufmann David Weinberg in Lemgo.

Gegenstand des Unternehmens ist Zigarren-Engros-Geschäft.

Der Ehefrau des Kaufmanns David Weinberg, Olga, geb. Löwenbach in Lemgo ist Procura erteilt.

Lemgo, den 27. Dezember 1905.

Fürstliches Amtsgericht I.

Zur Eröffnung des von den Eheleuten Kolon Friedrich Steinmeier Nr. 137 in Hengstheide am 22 November 1892 errichteten Testaments ist Termin auf

**Dienstag, den 16. Januar 1906,
vormittags 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, angesetzt.

Lemgo, den 3 Januar 1906.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Heinrich Schwabedissen Nr. 100 in Humfeld ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf

**Dienstag, den 30. Januar 1906,
vormittags 10 Uhr,**

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hieselbst bestimmt.

Alverdissen, den 4. Januar 1906.

Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Knecht Johann Burbach aus Meiderich (Kreis Ruhrort), welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 246 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Anzeige zu P. L. 1/06 hierher zu erstatten.

Lemgo, den 9. Januar 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Kuhlmann.

Beschreibung:

Alter: 21 Jahre. Größe: 1,65 m. Statur: schlank. Bartlos. Mund: aufgeworfene Lippen. Gesichtsfarbe: gelblich braun.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 12. zum 13. v. M. ist in der Feldmark Schlangen dem Schäfer Konrad Reese ein Schaf gestohlen.

Um Ermittlung des Täters und Nachforschung nach dem Verbleib des gestohlenen Schafes wird ersucht.

Horn, den 6. Januar 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Spelge.